

Su^{si} Misura [su mi'zu:ra]
Akkulturation nach Maß

Su Misura

Susi Hecker

Breslauer Platz 3 6

4287 Darmstadt

T: 06151.78.982.23

M: 0177.44.290.90

www.sumisura.de

s.hecker@sumisura.de

Akkulturation für Angehörige
von Entsendeten/Expatriates

Garant für eine erfolgreiche Entsendung ist eine gelungene Akkulturation der Angehörigen.

Während sich der Entsendete selbst schnell durch sein berufliches Umfeld in die neue Umgebung einlebt, haben es die Angehörigen schwerer. Ihnen fehlen zunächst der Kontakt und damit der Zugang zur Infrastruktur ihres neuen Lebensraumes.

Fehlentscheidungen bei der Auswahl der richtigen Schule für die Kinder, der passende Sprachkurs für die Partnerin, etc. können eine erfolgreiche Entsendung gefährden.

SuMisura bietet im Modulsystem ein interkulturelles Programm, das die diversen Aspekte des Zielortes lebensweltbezogen präsentiert. Ziel ist es, dass die Angehörigen des Entsendeten so schnell wie möglich am Gesellschaftsleben des neuen zu Hause teilnehmen können, denn sie wollen sich

- **sicher fühlen**
- **wohl fühlen**
- **auskennen** (auch gesellschaftlich, politisch und sozial)
- **und Kontakte knüpfen können**

Akkulturation: warum ich das kann.

- Seit nunmehr drei Jahren unterrichte ich entsendete Merck-Mitarbeiter in Deutsch und Italienisch. Ich kenne ihre Ängste, Befürchtungen und auch Erwartungen wie nur Wenige. Dadurch bin ich auch tagtäglich mit Stereotypen konfrontiert. (Die Deutschen sind humorlos, unbeweglich...)
Die meisten Klischees sind veraltet, falsch oder nicht hilfreich, so dass der Entsendeten sich gegenüber der neuen Gastkultur eher verschließt.
Mein Sprachunterricht enthält seit jeher einen starken interkulturellen Anteil, um hier öffnend zu unterstützen.

- Im Jahre 2010 habe ich die Ausbildung zur Integrationslehrerin Fif (Förderung durch Integration) abgeschlossen.
- Practitioner- und Master NLP: meine im NLP erlernten Fähigkeiten, im Besonderen VAKO-Repräsentatinsystem, sowie Wertesysteme und Metamodelle ermöglichen mir einen zusätzlichen nonverbalen Zugang zu meinen Teilnehmern.
- Als Darmstädterin, die sich hier sehr wohl fühlt, kenne ich mich in der Stadt und im Umkreis gut aus. Es fällt mir leicht, den TeilnehmerInnen zu vermitteln, dass es sich hier gut leben lässt!



Aufbau der Module

Zunächst füllt der Teilnehmer den Fragebogen (wahlweise in Deutsch, Englisch, Italienisch oder Französisch) aus und bucht dann zwei bis drei Tage (min. zwei). Ein Tag besteht aus 2 Modulen, eines davon ist immer interkulturelle Kommunikation.

In den Kosten sind enthalten, ein Mittag- und Abendessen, eventuelle Fahrtkosten, sowie Eintrittspreise.

Der Teilnehmer erhält außerdem seinen Interessen und Bedürfnissen angepasstes Infopaket mit Land- und Stadtkarten, Fahrpläne, Infos (nicht nur zu den besuchten Institutionen, sondern auch zu deren Alternativen).

Zum Beispiel:



Interkulturelle Kommunikation

Dos and dont´s, Traditionen, Landeskunde, Geschichte, nonverbale Kommunikation, Kirche, Politik, Benimm, Tabus, Familie, Medien, etc.

Kultur

Theater, Museen, Musik, Nightlive, Vereine, Parks, Gastronomie, etc.

Sightseeing Darmstadt

Infrastruktur, Geschäfte, Öffentliche Verkehrsmittel, Sport, Freizeit, Vereine, Landsleute, Stadtviertel, etc. (den Sightseeing-Teil übernimmt ein Stadtführer)

Umland + Rhein-Main-Gebiet

z.B. on demand Frankfurt, Wiesbaden (Stadtführer), Airports, Odenwald, Natur, Bergstraße, wo wohnen? (hier kann die Immobilienagentur partizipieren), etc.

Interkulturelle Kommunikation

Dos and dont´s, Traditionen, Landeskunde, Geschichte, nonverbale Kommunikation, Kirche, Politik, Benimm, Tabus, Familie, Medien, etc.

Behörden, Einrichtungen

Sprachschulen, Bibliotheken, Expatvereine, on demand Relocate-Themen, Bank, etc.(hier können selbstverständlich vorab Termine mit den zuständigen Personen gemacht werden)

Kinder

Schule, Kindergarten, Spracherwerb und Spracherhalt, Sport, Vereine, Musik, (auch hier können vorab Termine vereinbart werden) etc.

On demand

Hier können Themen behandelt werden, die sich erst durch den Fragebogen zeigen.